



Schlagfertige Resultate junger Instrumentenbauer

Zehn bastel-interessierte Kinder besuchten am Montag 25.07.2016 im Rahmen der diesjährigen Rimbacher Ferienspiele die Musikwerkstatt. Dort fertigten sie aus den entsprechenden Holzbauteilen unter fachkundiger Anleitung Schritt für Schritt eine Trommel-Holzbox, die so genannte Cajon.

Aus den Seitenteilen, dem Boden und einem Deckel wurden zunächst der Rahmen des Instruments verklebt und verschraubt. Die Kinder verfolgten konzentriert alle Arbeitsanweisungen. Anschließend setzten sie diese selbstständig oder auch unter Hilfestellung des Betreuer-Teams um. Als Werktechniken kamen Schmirgeln, Feilen, Kleben und Schrauben zum Einsatz. Nach jedem Arbeitsgang wurden zunächst alle Instrumente auf korrektes Zusammensetzen der Teile überprüft, bevor der nächste Schritt folgte. Nur selten waren kleine Nacharbeiten erforderlich, um beispielsweise noch überstehende Kanten nach zu feilen. In den Kisten-Rahmen wurde noch ein kleines Federn-Element geschraubt, das später beim Anschlagen für ein etwas schnarrendes Patschgeräusch sorgt. Danach erhielt die Kiste noch ihre Vorder- und Rückseite, sowie Gummifüße. Nach einer Bauzeit von zwei Stunden war die Cajon fertig.

Die jungen Baumeister waren sehr stolz auf ihr Werk und testeten schon manchmal während des Montageverlaufs neugierig den Klang des Instruments. Danach gab es unter der Linde im Garten der Musikwerkstatt eine Pause mit Kuchen und Getränken. Alle Handwerker stärkten sich und anschließend sorgten kleine Sing- und Bewegungsspiele für Abwechslung.

Beim letzten Teil des Cajon-Projekttagess wies die Musikwerkstatt Rhythmik- und Schlagzeug-Dozentin Carola Goldmann die Kinder noch in die Grundspieltechniken ein. Im Garten bildeten alle jungen Musiker einen Instrumenten-Kreis und folgten aufmerksam ihren Spieltipps. Konzentriert wurden diese in Form von Sprechreimen, so genannten kleinen Rhythmicals, umgesetzt. Die Teilnehmer sangen und trommelten auch begeistert einen Entchen-Rock.

Abends spielten die Kinder ihren Eltern noch einige Stücke vor und traten danach mit einem entsprechenden Ohrwurm und ihrem neuen Instrument stolz den Heimweg an.

